

Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg
vom 07.05.2019

Top 6 Schule Dassower Straße, Variantenvergleich Sanierung Bestandsgebäude mit Ergänzungsbau oder Gesamtneubau

Herr Bürgermeister Götze erläutert die Beschlussvorlage und übergibt die weiteren Ausführungen hierzu an Herrn Scheunchen vom Ing.-Büro Hanft & Kautzky. Die der Vorlage beigefügten Zeichnungen und Übersichten werden von Herrn Scheunchen erläutert. Es wird darauf hingewiesen, dass es hier lediglich um eine Konzeptstudie geht. Die Kosten wurden anhand von Vergleichswerten aus dem Bundesgebiet zusammengestellt. Herr Scheunchen erläutert unter anderem auch das jetzt vorgesehene Brandschutzkonzept und weist darauf hin, dass diese Kosten in den Ansätzen nicht enthalten sind.

Im Nachgang entsteht unter den Stadtvertretern eine rege Diskussion über die vorgestellten Varianten zum Ausbau der Schule. Die Mehrheit der Stadtvertreter plädiert für die Variante 3.

Herr Stickel weist noch einmal auf die Beschlusslage zum Brandschutz hin und bittet darum, nach einer Alternative zu suchen. Nach seiner Auffassung soll ein unabhängiger Statiker prüfen, ob auch eine einfachere Brandschutzmaßnahme, z. B. mit Außentürmen an den Giebelseiten umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang übt Herr Stickel auch massive Kritik an den Ablauf der Beschlüsse zur Schule.

Beschluss:

Die Stadt Schönberg beschließt, die Planung für die Variante 3 aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermaßnahmen zu dem Projekt zu ermitteln und einen Finanzierungsplan zusammenzustellen.

Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, einen unabhängigen Statiker mit der Prüfung der Frage, ob provisorische Außentreppen an den Giebelseiten angebracht werden können, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung